

Medizinische Sektion

Autor(en): **His / Lehmann, K.B.**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **70 (1887)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verlassen und sich auf dem Lande aufhalten. Es werden somit frühere Annahmen berichtigt, welchen zufolge in den Hochalpen der Taugrasfrosch wie in der Tiefe die *Rana esculenta* das Wasser nicht dauernd verlasse. Sechsjährige Beobachtungen über die Lebensweise dieser Froschspecies ergeben, dass die Zeit und Dauer der Laichzeit direkt abhängig ist von den Temperaturverhältnissen. Die Dauer der ganzen Entwicklung von der Geburt des Laiches bis zur fertigen Metamorphose bemisst sich auf 82—90 Tage.

E. Medizinische Sektion.

Sitzung vom 9. August 1887.

Präsident: Herr Prof. Dr. *His*, Leipzig.

Sekretär: Herr Privatdozent Dr. *K. B. Lehmann*, München.

Herr Dr. *Custer* aus Zürich regt eine *Debatte über seinen Vortrag in der Hauptversammlung* an. Unter allgemeiner Zustimmung wird beschlossen, der nächsten Hauptversammlung einen Vorschlag zur Unterstützung des Antrags des ärztlichen Vereins über *Errichtung eines hygienischen Lehrstuhls, Sammlung und Laboratorium am eidgenössischen Polytechnikum* zu unterbreiten.

Hierauf spricht Herr Privatdozent Dr. *Lehmann* aus München 1) *über Leichenwachs*, 2) *über die Giftigkeit der Kornrade (Agrostemma Githago L.) und die Mittel zu ihrer Entgiftung zum Zweck ihrer Verwendung als Futtermittel*.

Es folgen von Herrn Prof. Dr. *His* aus Leipzig *ergänzende Mitteilungen über die Entwicklung des Nervensystems* mit zahlreichen Demonstrationen.

Zum Schluss spricht Herr Prof. Dr. *Gosse* aus Genf über einige Neuerungen beim Photographiren wissenschaftlicher Präparate.

F. Schweiz. geologische Gesellschaft.

Protokoll

der VI. Generalversammlung der schweiz. geologischen Gesellschaft
im Zeichnungssaal des Kantonsschulgebäudes in Frauenfeld
den 9. August 1887.

1. Das Protokoll der V. Generalversammlung wird verlesen und genehmigt.
2. Der Präsident macht folgende Mitteilungen:
 - a) die „Schläfli-Kommission“ hat die Preisfrage über das Gletscherkorn auf ein weiteres Jahr zur Konkurrenz ausgeschrieben;
 - b) eine Reihe von wissenschaftlichen Gesellschaften haben an uns in den letzten Tagen Einladungen zu ihren Jahresversammlungen gesendet, so die Société géologique de France auf den 7.—16. September; die 60. Jahresversammlung der deutschen Naturforscher auf den 18.—24. September; die British association for the advancement of Science in Manchester; ebendasselbst findet gleichzeitig eine Sitzung des internationalen Komite für eine einheitliche Nomenclatur statt.
 - c) für die geologische Exkursion ins Höhgau am 10., 11. und 12. August werden einige Veränderungen angezeigt und die Teilnehmer ersucht, sich in die aufliegende Liste einzutragen. Es melden sich 20 Teilnehmer.